

## ZENTRALRÜHRWERK Z-MIX



Eine optimale Auslegung ist entscheidend für die Effektivität & Effizienz der Rührtechnik. Anhand von Behältergeometrie, Substrateigenschaft und vielen weiteren Faktoren ermitteln unsere Ingenieure mittels softwaregestützter Strömungssimulationen und Belastbarkeitsberechnungen ein perfekt auf Ihren Bedarf konzipiertes Zentralrührwerk.

### Anwendung

Effizienter Einsatz in Hochbehältern  
Individuelle Konstruktion und Produktion je nach Behältergeometrie, Substrateigenschaften, sowie Rühraufgabe bzw. Prozessdefinition  
Optimale Behälterproportion: Behälterdurchmesser zu Füllstand im Verhältnis 1:1

### Rührorgan

Strömungsoptimierte Paddel für axiale Rührwirkungen  
Material: Stahl oder Edelstahl

### Antriebseinheit

Energieeffizienter Flachgetriebemotor,  
Getriebe ölgeschmiert  
Netzspannung / -frequenz und länderspezifische Zulassung nach Projektvorgaben  
Motorleistung bis 55kW  
Nennzahlbereich 10-60 U/min

### Welle/Mast

Freihängend gelagert  
Optional Bodenlager oder Fangkorb  
Material: Stahl oder Edelstahl

### Behälterschnittstelle

Nievellierbarer Flansch zum Ausgleich von Behälterunebenheiten  
Kundenspezifische Schnittstellenanpassung, Standardflansch gemäß EN 1092-1 größenabhängig (DN 400 - DN 800 PN10)

### Ex-Schutz

Zugelassen für Ex-Zone 2  
CE II 3G Ex h IIA T1 Gc  
Getriebemotoren für Ex-Zone 1 auf Anfrage

### Abdichtung

Gasdichte Anwendungen:

- berührungslose Labyrinthdichtung mit flüssigen Sperrmedien
- max. Druck projektspezifisch

Nicht gasdichte Anwendungen:

- optional ohne Dichtung für offene Behälter

### Steuerung

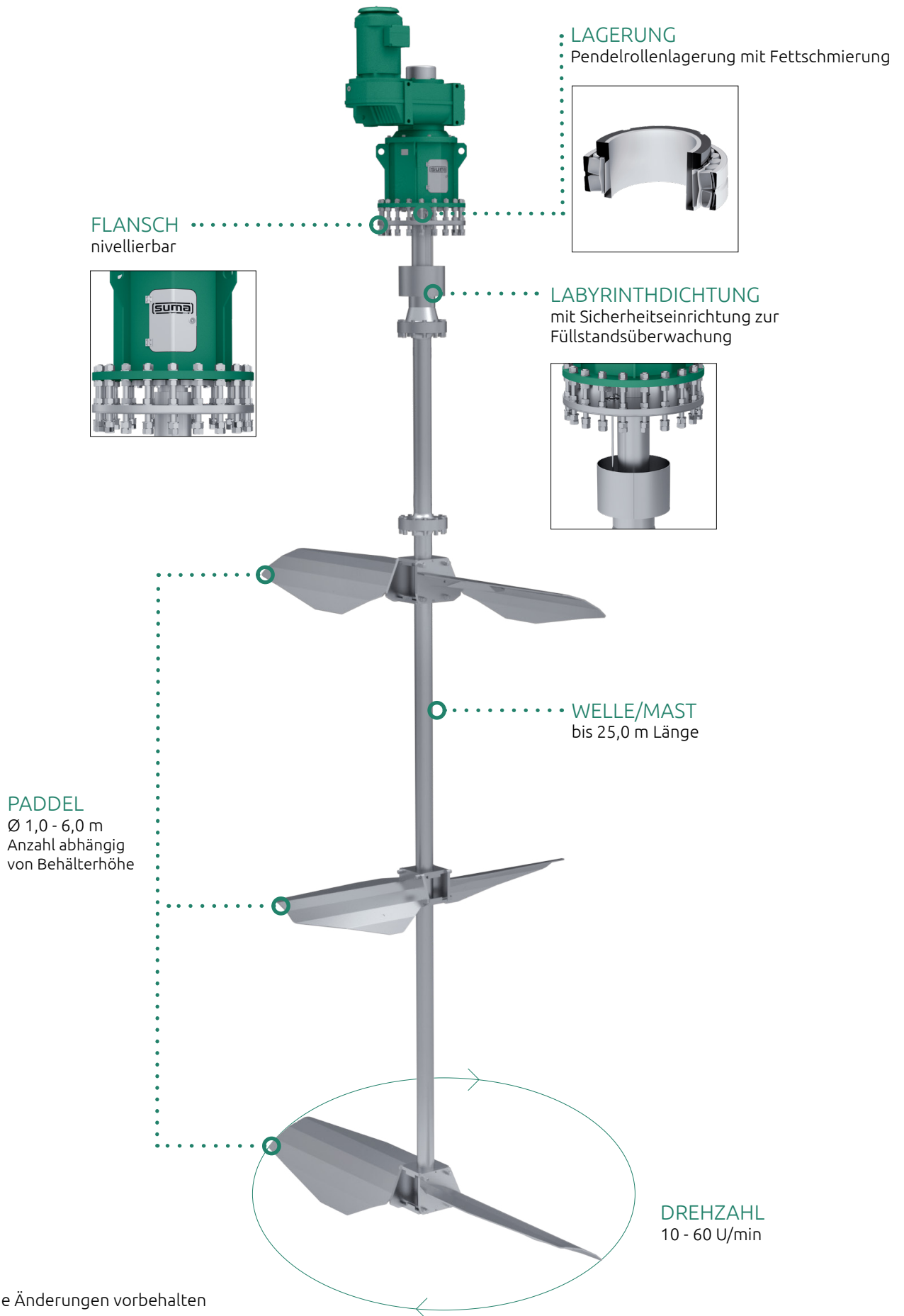
Motoransteuerung mit Frequenzumrichter (optional lieferbar)  
PTC Überwachung des Motors (Thermistormotorschutzrelais optional lieferbar)  
Füllstandsüberwachung der Labyrinthdichtung

### Lagerung

Optimale Aufnahme der radialen/axialen Kräfte durch Pendelrollenlager

### Montage & Wartung

Vollständige Montage außerhalb des Behälters möglich  
Geringer Wartungsaufwand durch direkten Zugang zu Antrieb, Lagerung und Dichtung von außen  
Zugang zur Fettschmierung über Wartungsklappe



Technische Änderungen vorbehalten

Stand: 2025-03 v2